

reisen, wobei mir ein Reisegefährte sehr erwünscht wäre, am liebsten natürlich ein Botaniker, sonst aber auch ein Tourist überhaupt, wenn er sich nur in die Manieren des reisenden Botanikers schicken wollte, in welchem Falle ich Anträgen unter meiner Adresse: (Mittwochstrasse 11—12) bis 15. Mai entgegensehe.

Dr. Arthur Minks.

Personalnotizen.

— Dr. Georg Dolliner ist am 16. April in seinem 78. Lebensjahre zu Idria in Krain gestorben, wo er als k. k. Werkschirurg seit vielen Jahren fungirte, nachdem er früher in Wien die Stelle eines Polizei-Bezirkswundarztes bekleidete und während dieser Zeit die Umgebung Wiens so gründlich durchforschte, dass er im J. 1842 eine „Enumeratio plant. phan. in austria inf. cresc.“ herausgeben konnte. In Krain durchforschte er hauptsächlich die Flora des Adelsberger Gebietes und der Idrianer und Tolmeiner-Berge. Sein reichhaltiges Herbarium vermachte er dem krainischen Landesmuseum.

— Die kais. Leop. Carol. Akademie der Naturforscher hat zu neuen Mitgliedern ernannt; Wenzeslaus Sekera, Apotheker in Mönchengratz, cogn. Tausch und Dr. Ernest Hallier, Professor in Jena, cogn. Persson.

— Moore ist zum zweiten Assistenten am Herbarium zu Kew ernannt worden.

— Dr. Hugo von Mohl, Prof. an der Universität Tübingen und Mitredakteur der „Botanischen Zeitung“ ist am 1. April in einem Alter von 67 Jahren gestorben.

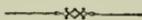
— Dr. M. Reess theilt der Redaktion brieflich mit, dass die ihn betreffende Personalnotiz im 4. Hefte dieser Zeitschrift falsch sei.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— Der Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz hat die Abhaltung einer Reihe von Vorträgen aus dem naturhistorischen Gebiete veranstaltet. Unter diesen wurde auch eine in sehr anziehender Art und mit Rücksicht, dass ein grosser Theil der Zuhörer der Damenwelt angehörte, in möglichst populärer Weise abgehalten. Der gewählte Gegenstand war: „Die Pflanze und ihr Leben.“ Der Vortragende — Bezirks-Schulinspektor Wilhelm Kukula — besprach den Aufbau des Pflanzenkörpers und die Stoffe, welche in demselben abgelagert werden. Im zweiten Vortrage waren die Wurzel und die Endosmose Objekt der Besprechung. Hierauf folgte eine eingehende Besprechung der Göthe'schen Lehre von der Metamorphose der Pflanze. Im dritten Vortrage wurden die Sexualorgane der höheren Pflanzen, der Mechanismus bei der Befruchtung und einige einschlägige

interessante Erscheinungen besprochen. Der Redner schloss mit folgenden Worten: Wenn meine Vorträge nur einigermaßen den Impuls zu einer sinnigen Naturbetrachtung gegeben haben, so ist ihr Zweck vollständig erreicht. Die Umgebung von Linz, wo zwei Florengebiete zusammenstossen, bietet der Pflanzenercheinungen in unerschöpflicher Menge. Der Verein für Naturkunde in Oberösterreich hat einen botanischen Garten gegründet, in welchem zahlreiche Vertreter der heimischen Flora ihren Platz gefunden haben. Diese Anlage empfehle ich ganz besonders Ihrer freundlichen Beachtung, denn ich habe die Ueberzeugung, dass der Bestand derselben nur dann gesichert ist, wenn sich die Bevölkerung von Linz mit unseren Bestrebungen vereint, und wenn unser botanischer Garten auch von den Bewohnern als eine der Wissenschaft geweihte Stätte betrachtet und fleissig besucht wird.

R.



Literarisches.

— „Ueber *Urtica oblongata* Koch, nebst einigen Andeutungen über andere Nesselarten.“ Von August Kanitz. (Sep.-Ab. aus Flora 1872 Nr. 2.) — Nachdem der Autor nachweist, dass Oesterreich und Ungarn fast die einzigen Länder Europas sind, welche zweifelhafte Nesselarten haben, wie *Urtica radicans* Bolla., *U. galeopsifolia* Wierzb., *U. glabrata* Clem. und *U. oblongata* Koch, geht er auf letztere näher ein und theilt mit, dass er die Originalpflanze Koch's im Herbarium zu Erlangen gefunden habe. Nach dieser gibt er eine Beschreibung der Art nebst einer Abbildung.

— „Internationales Wörterbuch der Pflanzennamen in lateinischer, deutscher, englischer und französischer Sprache. Zum Gebrauche für Botaniker, Handelsgärtner, Landwirthe, Forstbesessene und Pharmazeuten.“ Von Dr. W. Ulrich. Leipzig 1871. Verlag von H. Weissbach 1. Lief. 48 Seit. in Okt. — In alphabetischer Ordnung werden die lateinischen Namen mit ihren Synonymen angeführt und ihnen die Namen in oben bemerkten Sprachen entgegengestellt. Die 1. Lief. reicht von *Abies* bis *Centaurea Stoebe*.

— „Botanische Untersuchungen.“ Von Dr. N. J. C. Müller. 1. Heft. „Untersuchungen über die Sauerstoffausscheidung der grünen Pflanzen im Sonnenlicht.“ Heidelberg 1872. Verlag von C. Winter. 20 Seit. in Gr.-Okt. mit 1 lith. Tafel — der Autor sucht die Frage zu lösen, welche Strahlen des Sonnenlichtes bei der Ausscheidung von Sauerstoff grüner Pflanzen zumeist thätig sind. Zu diesem Zwecke wendete er bei einer Reihe von Versuchen die Farben des Spektrums an und gelangte zu dem Ergebnisse, dass jene Strahlen die meist zersetzende Wirkung besitzen, welche vom Chlorophyll am vollständigsten absorbirt werden.

— „Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora. Quindecim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [022](#)

Autor(en)/Author(s): R.

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 170-171](#)